

Gesellschaft für deutsche Bildung

Gruß an die Deutschlehrer Deutsch-Österreichs!¹

Jeder Deutsche steht noch unter dem unmittelbaren Einbruch des unvergeßlichen 12. März. Durch die Kraft des Führers ist es wahr geworden: Deutsch-Österreich gehört zum Deutschen Reiche!

Das deutsche Denken Österreichs hat nach vielen Jahren offenen Leides und geheimen Schmerzes auf allen Feldern des Lebens den Weg zu seiner Entfaltung frei bekommen. Es war ein gefährliches Spiel, die künstliche Trugvorstellung vom österreichischen Sonderdasein zu pflegen. Dies Spiel hat im entscheidenden Augenblicke ein jähes und gerechtes Ende gefunden. Die Menschen deutscher Landschaften dürfen ausdrücken, was sie von jeher innerlichst empfanden: Sie dürfen sich zu ihrer Art bekennen.

Die deutsche Wissenschaft von deutscher Sprache und deutschem Leben, diese großartige Schöpfung Jacob Grimms, hat in ihrem Arbeitsbereich eine Grenze zwischen Deutschland und Österreich nie gekannt. Sie wußte vor allem auch, wie oft Deutsch-Österreich für das gesamte Deutschland beispielhaft gesprochen hat. Es wäre leicht Erinnerung an Erinnerung zu reihen.

Die Erforscher und Lehrer des Deutschen haben die schöne und stolze Aufgabe, als Erzieher deutsches Sprechen, deutsches Denken und deutschen Brauch zu erkennen und zu pflegen. So sind wir Deutschlehrer des Deutschen Reiches freudig bewegt, daß endlich auch die Deutschlehrer Deutsch-Österreichs ungehindert mit uns als treuste Berufskameraden zusammenwirken können.

Aus dankbarem Herzen grüßen wir daher die Deutschlehrer Deutsch-Österreichs. Schulter an Schulter wollen wir unsere Aufgabe anfassen. Wir wollen uns gegenseitig stärken und in unseren Erfahrungen bereichern. Als Nationalsozialisten kennen wir unsere gemeinsame Pflicht. Der gleiche Ruf bestimmt all unser Sinnen und Streben: Ein Volk - Ein Reich - Ein Führer!

Heil Hitler!

Die Herausgeber

Der Verlag der Zeitschrift für Deutsche Bildung

¹ Zeitschrift für deutsche Bildung 14,11, 1938,459 – Die GfdBild hieß vor 33 und nach 45 wieder Germanistenverband